

Vorstellung der Kommunionkinder

Von Martina Sedlacek

12. März 2020, 22:37

EKO-Vorbereitung 2019-2020

Auch wenn wir gerade schweren Herzens die beiden Einkehrtage abgesagt haben (wie so viele andere Veranstaltungen im ganzen Land ausfallen) und niemand so richtig weiß, wie es weitergeht, so gehen dennoch die anderen Vorbereitungen weiter. Denn zur Erstkommunion gehen - das werden unsere Kinder in diesem Jahr!





Einige Katechetinnen trafen sich im Marienheim in Kaldauen, um die Idee von Nataly Ebersoll umzusetzen. Sie hatte einen Liedruf komponiert, in dem jede Note für ein Kind steht. Die Katechet(inn)en hatten sich nach hartem Ringen für dieses Motiv an allen vier EKO-Kirchtürmen entschieden. Nun gings an die Umsetzung: Die Notenlinien wurden mit Edding auf lange Stoffbahnen aufgezeichnet.



Schon Tage vorher hatte man sich getroffen, und Noten aus schwarzem Tonpapier ausgeschnitten.

Am Tag der Versöhnung hatte Diana Recht alle Kinder fotografiert, die Katechet(inn)en hatten die Bilder entwickeln lassen und diese wurden nun, nach den vier EKO-Feiern sortiert, auf die Noten geklebt.



Auf den Notenlinien wurden nun die Noten befestigt. Note für Note - so wie die komponierte Melodie es vorgab.

Nun noch in bunten Lettern die Überschrift:

Wir sind Töne in Gottes Melodie.



Und während ich den Artikel schreibe, wird zeitgleich in der Anno-Kirche gewerkelt.

Das gerade eingetroffene Foto zeigt den letzten Feinschliff vor dem Aufhängen des Plakates. Wer solch ein Plakat fertig sehen möchte, halte in den Kirchen St. Anno, Liebfrauen, St. Elisabeth und St. Dreifaltigkeit in den nächsten Wochen die Augen auf.

Die drei Fleißigen für das Anno-Plakat





